

Jahresrückblick für das Jahr 2017

Allgemeiner Rückblick:

Guter Start: grosse Motivation und Einsatzbereitschaft in der Leiterstufe, Tomoe, Soyala, Hulk und Gaia, schlussendlich die ganze Leiterschaft setzten sich ein für ein gemütlicheres, ordentlicheres Heim. Grosser Erfolg! Ende März zog sich Homik von ihrer Funktion als Abteilungsleiterin vorübergehend zurück (sie war schon seit Anfang Jahr wegen ihrer Arbeit sehr ausgelastet und deswegen nicht sehr häufig zur Stelle). Gaia, die noch sehr neu in ihrer Funktion war, forderte Unterstützung von den anderen Leitenden, Stufenleitenden, Alopex und Morchle. Die Abteilungsleitungsaufgaben wurden neu verteilt, vor allem auf die Stufenleitenden, auch Lego übernahm wieder einige Dinge. Grundsätzlich (abgesehen von einer etwas schwierigen Anfangssituation) ist, meiner Meinung nach, gut mit der Situation umgegangen worden. Die Kommunikation verlief ziemlich gut und der Wille sich gegenseitig zu unterstützen war spürbar.

Am 18./19. Februar 2017 fand das erste **Planungsweekend** seit Jahren statt. Die Stimmung war gut, es wurde sehr produktiv gearbeitet, dies erleichterte die Planung im nächsten Jahr sehr. Die erste Bi-Tafelrunde fand im Weekend statt, danach haben noch fünf weitere stattgefunden während des Jahres. Die Bi-Tafelrunde ist ein sinnvolles Instrument, gewisse administrative Aufgaben zu besprechen (z.B. Antretensbriefe angleichen) und über Themen zu diskutieren, die an den Montagshoks keinen Platz haben.

In diesem Jahr fand das **Bezirkspfila** statt. Die Rückmeldung der Kinder war sehr positiv, auch die Leitenden fanden es cool und hatten viel Spass. Hier noch die Aussage von Hobbes, der Ansprechperson vom Bischofstein war: grundsätzlich Pfila war super, allerdings waren die Extraregeln der Bezirksleitung etwas mühsam (z.B. Bestellungen über LeShop), Auswertungshok nicht besucht. Planungsteam war etwas unkoordiniert.

Das **SoLa** musste aufgrund der wenigen Teilnehmenden spontan mit der Abteilung St. Brandan zusammengelegt werden. Hier ebenfalls Stimmen der beteiligten Personen (v.a. Chip, Tomoe): insgesamt toll, die Kinder hatten Spass, viele Wölfe, das Programm war auf sie zugeschnitten, wenig Storyblöcke. Brandaner hatten schwierige Kinder, Auswertungshok mit den Leitenden von Brandan, Planung erst zwei Monate vor Lager gestartet.

Die **Pio-Stufe** wurde Mitte des Jahres aufgelöst, da ein Teil der Pios aufhörte und die übrig gebliebenen (Oryx, Cheshire, Athos) haben nach den Sommerferien als Jungleiter in der Wölflstufe (Cheshire, Oryx) und in der Pfadistufe (Athos) geschnuppert. Es gefällt ihnen sehr gut und sie machen es auch sehr gut! Cheshire wird evtl im neuen Jahr auch noch in der Pfadistufe schnuppern.

Nach den Sommerferien fand der traditionelle **Bi-Tag** in der Grün 80 statt. Leider waren nur wenige Eltern (nur von der PTA-Stufe) da. Fürs nächste Jahr wurde entschieden, einen Grillabend zu organisieren und gleichzeitig Fotos von den letzten drei Lagern (NN 17, Pfila 18, SoLa 18) zu zeigen.

Homik hat nach den Sommerferien angekündigt wieder zurück zu kommen.

Als grosse **Werbeaktion** nahmen wir in diesem Jahr am Schorenstrassenfest teil. Dort konnten wir einen Stand aufbauen und eine Schnitzeljagd für die Kinder organisieren. Faramir von der PTA-Stufe war für die Organisation zuständig, sein Eindruck: cooler Anlass, es war etwas schwierig, da man nicht recht wusste, wer wirklich helfen kommt (Transport im Tram), seit dem 2 neue Kinder, (Felidea): nach Schatzsuche besser Flyer verteilen, die Leute sind nicht wirklich an Stand gekommen, allerdings war nicht ganz klar, was erlaubt war. Schlussendlich viele Leitende am Fest! Grundsätzlich ist das Interesse gross, im nächsten Jahr wieder hinzugehen.

Das erste Mal seit langer Zeit ist eine Bischofsteinerin in einen Kurs als Leiterin mitgefahren! (Und wird im nächsten Jahr voraussichtlich wieder mitmachen) Ausserdem haben die beiden Jungleiter Oryx und Cheshire den Futi-Kurs besucht und mit der KAP auch beides bestanden. Sie werden im Frühjahr in den Basiskurs fahren. Athos war während des Kurses in den Ferien, er wird den Futi-Kurs im nächsten Jahr besuchen.

Am ersten Wochenende der Herbstferien fuhr die PTA-Stufe mit den andern PTA-Stufen der Region und Pippi Langstrumpf in ein Weekend. Dieses soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Ich war eineinhalb Monate in Frankreich und habe in dieser Zeit Soyala zu meiner Stellvertreterin ernannt. Dies wurde nicht von allen gut geheissen. (Es ist auch nicht demokratisch bestimmt worden)

Nach den Herbstferien fand ein grosser Brunch statt, den die PTA-Leitenden (mit Hilfe von Jogi) organisiert hatten, um das **60-jährige Jubiläum der PTA-Stufe-Bischofstein** zu feiern. Es sind sehr viele Leute gekommen und es war ein sehr schönes Fest. Die Kommunikation mit den Leitenden der anderen Stufen lief nicht optimal.

Wie jedes Jahr ging die ganze Abteilung zusammen auf die Basler Herbstmesse.

Ende Oktober gab Homik ihren definitiven Austritt bekannt. Dieser erfolgte sehr plötzlich.

Speziell für dieses Jahr war, dass die Leiterschaft gleich zweimal in ein **Planungsweekend** gefahren ist, so auch Ende November nochmals, um das 2018 zu planen. Auch diesmal war die Stimmung wieder sehr produktiv und es konnte viel vorgearbeitet werden für das nächste Jahr. Die Planungsteams wurden schon festgesetzt und die HLL, sowie die wichtigen Verantwortungen bestimmt. Die Themen fürs Pfla und NN sind auch schon klar und zum Teil sind diese beiden Lager schon ziemlich gut geplant. Für das Sola konnten wir nicht viel machen, da wir im nächsten Sommer mit der Abteilung Schenkenberg zusammen ins Lager fahren werden. Die Kontaktpersonen Chip und Tomoe sind aber mit den Fortschritten bezüglich der Planung sehr zufrieden und auch die Kommunikation laufe gut. Im Lager gab es auch Platz sich in Ruhe auszutauschen, so boten Gaia und Alopex den Leitenden die Möglichkeit für Einzelgespräche.

Nach dem Planungsweekend war es schon bald Zeit in das letzte Lager des Jahres das **NN** zu fahren. Es war wie immer ein tolles Erlebnis mit sehr viel Schnee.

Der stimmungsvolle Abschluss des Pfadijahres bot die **WW**, im Hardwald mit grosser Beteiligung der Elternschaft (auch einige Wölfi- und Pfadi-Eltern waren anwesend). Homik und Scientia und Feivel wurden verabschiedet.

Veränderungen im 2017 und Ausblick auf zukünftige Veränderungen

Gaia hat anfangs Jahr die AL übernommen und wird sie im 2018 alleine innehaben. Es haben erstmals seit langem Planungsweekends stattgefunden, auch im 2018 soll das so sein. Die Bi-Tafelrunde wurde wieder eingeführt und auch rege genutzt. Die Pio-Stufe wurde Mitte des Jahres aufgelöst, daraus konnten wir drei junge Leiter gewinnen. Der Bi-Tag wird nächstes Jahr ein Grillabend mit Fotos sein.

Fips wird ihre Funktion als Kassiere auf Ende Jahr abgeben.

Werbung (im 2017, sowie Ausblick 2018)

Das eigentlich als Werbeaktion geplante Schorenstrassenfest hat nicht so richtig als Werbung getaugt, da man nicht richtig werben durfte. Als Reaktion darauf ist ein neues Kind in die Wolfsstufe gekommen. Die anderen interessierten hat man trotz wiederholtem Anrufen nicht erreichen können.

Wir haben uns anfangs Jahr vorgenommen, im Hirzbrunnen/Schorenquartier Fuss zu fassen und uns bekannter zu machen. Dies ist uns sofern gelungen, dass wir einen Dialog herstellen konnten mit den verschiedenen im Quartier tätigen Kinder- und Jugendorganisationen. V.a. mit Nicole sind wir in gutem Kontakt.

Mitte Oktober wurde vom Bezirk ein Hok einberufen, in dem es um das «Nachwuchsproblem» des Bischofstein ging. (Anwesend waren: Strizzi&Aimara->BezI, Aelin->Kanton, Morchle, Lego, Gaia-> Bi-stein und noch so einer) Dieser Hok war meiner Meinung nach wenig hilfreich, da viel geredet wurde (z.B. wurden nicht vorhandene Probleme gesucht) und im Endeffekt wenig Bereitschaft da war, wirklich tatkräftig zu unterstützen. Allerdings wurde uns die Programm-Equipe vom Kanton vermittelt, mit dieser fand Ende des Jahres ein erstes Treffen statt.

Ausblick 2018:

Im nächsten Jahr werden sicherlich noch ein paar Treffen mit dieser Programm-Equipe stattfinden, sie werden mit uns ein «WerbeQP» und darin enthalten eine Werbeübung planen. Für uns als Leitende ist es auch einfach super, dass wir das Gefühl haben unterstützt zu werden und nicht immer alleine kämpfen müssen. Wir werden sicher am schweizweiten Pfadi-Werbetag teilnehmen.

Ziele für das Jahr 2017/18:

- Leitungsteam stärken!
 - ➔ Wurde zum Teil erfüllt (Bi-Tafelrunde neu eingeführt, Planungsweekend, bessere Kommunikation), es fand aber kein Leiterplauschanlass statt
- Präsenz zeigen im Hirzbrunnenquartier:
 - ➔ hat sehr gut funktioniert, wir haben mit Nicole eine gute Ansprechperson, die uns immer auf dem Laufenden hält über alle Aktivitäten des Quartieres. Ausserdem waren wir am Schorenstrassenfest und möchten nächstes Jahr wieder gehen. Allerdings haben wir (fast) keine neuen Kinder.

Für das Jahr 2018 haben wir uns wieder die Werbung als Ziel gesetzt und hoffen auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Programmequipe!

Datum und Unterschrift: 16. Januar 2018 E. Polteya
Gaia